Paris, BnF, Latin 5580

Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 5580		
Alte Signaturen/Katalognummern	Regius 4430; Rand 84; Bischoff 4377		
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Martinellus		
Sprache	Latein		
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Hagiographie Martinellus		
	ÄUßERES		
Entstehungsort	Tours (RAND; BISCHOFF) Marmoutier, Tours (RAND; BISCHOFF)		
Entstehungszeit	2. Viertel 9. Jhd. (BISCHOFF)		
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Die Entstehung der Handschrift ist nicht gesichert, ein Entstehung in Tours erscheint jedoch sehr wahrscheinlich. RAND und BISCHOFF schlagen vorsichtig Marmoutier vor, jedoch ohne jegliche Begründung.		
Überlieferungsform	Codex		
Beschreibstoff	Pergament		
Blattzahl	136		
Format	21,4 cm x 15,6 cm		
Schriftraum	15,7 cm x 10,5 cm		
Spalten	1		
Zeilen	22 (21)		
Schriftbeschreibung	Turonische Minuskel mit Halbunziale		
Angaben zu Schreibern	Vier Hände; Hand B ähnelt Hand J in Angers 1 (RAND)		
Layout	Rote und schwarze Titel; Initialen in einfachen Farben		
Tintenanalyse	Haupttext • Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 2r, fol. 3r, fol. 10r, fol. 18r, fol. 37r, fol. 45r, fol. 121r, fol. 124r, fol. 134r) • Vitriolische Eisengallustinten (fol. 52r, fol. 122r) Incipit-Explicit • Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 37r, fol. 45r) Überschrift • Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 10r)		
	 Marginalia Vitriolische Eisengallustinten (fol. 10r) Nicht-vitriolische Eisengallustinten (fol. 18r, fol. 52r, fol. 134r) 		

Korrektur

	CINCOI					
•	<u>Nich</u>	t-vitriolische	Eisengal	lustinte	<u>n</u> (fol.	18r

Pigmentanalyse	Rot Minium Incipit-Explicit (fol. 10r) Initiale (fol. 3r) Miniatur (fol. 7v) Zinnober Incipit-Explicit (fol. 124r) Marginalia (fol. 134r) Ausfüllung (fol. 10r)
	Grün • Kupfergrün • Initiale (fol. 3r)
Illuminationen	Kapitelarkaden
	" "

Illuminationen	Kapitelarkaden
Ergänzung <mark>en u</mark> nd Benutzungss <mark>pur</mark> en	- Im Teil der Vita wurden später Worttrennungen eingefügt für eine bessere Lesbarkeit; das Verschwinden der Trennungszeichen in der späteren Handschrift könnte an weniger Benutzung dieser Teile liegen, oder an einem Schreiberwechsel; der zweite Schreiber trennt die Worte klarer voneinander
Neumierung	- fol. 136v - Neumen des 11. Jhd. von zwei verschiedenen Händen
Geschichte der Handschrift	Puteanus; Dupuy.
Bibliographie	RAND 1929, S. 140; BISCHOFF 2014, S. 111.
Online Beschreibung	https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc64546f

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.unihamburg.de/handschrift/Paris_BnF_Latin_5580_desc.xml